

ARMIN BINGS

rauch

ich spüre es
mit staunen
als ich falle
in
die
dunklen daunen
deiner augen
wie sich wärme
ausbreitet
und
der hauch
einer ahnung
die glut
glimmen lässt
ein blasser schimmer
es knistert
es kriecht ein geruch
in die nasen

es kräuselt sich
rauch
es schwelt
und es fehlt jetzt nicht viel
dass wir beide drin aufgehen

deine sachte berührung
entfacht
einen handflächenbrand
ich bin schon entflammt
und zu spät bemerke ich
dass ich für dich brenne
pyromanisch romantisch
dann sind wir
untrennbar und brennbar
wie fackeln
stehen zusammen
in flammen